Eine Einrichtung des DVGW

TZW
Technologiezentrum Wasser

www.tzw.de

Kamerainspektion von Trinkwasserleitungen

Grundlage für eine belastbare Zustandsbewertung

Praxisnahe Entscheidungshilfe für Wasserversorgungsunternehmen

Inspektion · Dokumentation · fachliche Bewertung

Warum Kamerainspektion?

Die Zustandsbewertung von Trinkwasserleitungen ist der Schlüssel für den nachhaltigen Erhalt der Infrastruktur. Moderne Kamerainspektionen schaffen direkte Einblicke und liefern verlässliche Informationen – zerstörungsfrei, präzise und nachvollziehbar.

Grundlage für den Einsatz ist das DVGW-Merkblatt W 492.

Zustandsinformationen liefern eine belastbare Grundlage für Betrieb, Rehabilitation und Infrastrukturstrategie.

2500 m
Kabellänge

DN 200–1200
Durchmesserbereich

in allen Materialien
vielfältig einsetzbar

Gefüllte und leere Leitungen

SYSTEMATISCH GEPLANT, HYGIENISCH
ABGESICHERT, FACHLICH AUSGEWERTET.

Ablauf einer Kamerainspektion

1. Projektplanung

Prüfung der Inspizierbarkeit, Erstellung eines Inspektionsablaufplans, Gefährdungsbeurteilung und Aufgabenabgrenzung.

2. Hygienische Vorbereitung

Reinigung und Desinfektion aller Komponenten gemäß DVGW W 492. Kontinuierliche Desinfektion des Kabels während der Befahrung.

3. Kamerainspektion

Befahrung mit hochwertiger Kamera- und Lichttechnik; Positionsbestimmung über die Kabellänge.

4. Dokumentation

Erstellung von Video und Fotoprotokoll.

5. Zustandsbewertung

Bewertung der Auffälligkeiten und – bei Bedarf – Bericht mit Empfehlungen.

- Zustand der Innenoberfläche
- Ablagerungen
- Gasblasen
- Wurzeleinwuchs
- Fremdkörper
- Inliner-Beschaffenheit
- Opferanoden-Zustand
- Rohrgeometrie

Aus Videodaten entstehen nachvollziehbare Zustandsinformationen für Netzbetrieb, Qualitätssicherung und Rehabilitation.

Vielfältige Einsatzmöglichkeiten

Für den Netzbetrieb: Faktenbasierte Bewertung kritischer Leitungsabschnitte und bessere Priorisierung operativer Maßnahmen.

Für Rehabilitation und Asset Management: Belastbare Grundlage für Sanierungsstrategie und langfristige Infrastrukturplanung.

Für Neubau und Qualitätssicherung:
Kontrolle von Neuverlegungen, Schweißnähten und baubedingten Auffälligkeiten.

Sollten bei der Kamerainspektion Auffälligkeiten dokumentiert werden, bei der eine Spülung angeraten ist, unterstützen wir Sie auch gerne hierbei aus einer Hand.

www.tzw.de/spuelung

© 2026 · TZW · 26075

Interesse an einer fachlichen Einschätzung?

Gerne prüfen wir, ob eine Kamerainspektion in Ihrem Fall machbar und sinnvoll ist.

M. Sc. Theresia Meltzer
TZW: DVGW-Technologiezentrum Wasser
Abteilung Wasserverteilung
theresia.meltzer@tzw.de

Dr. Andreas Korth
TZW: DVGW-Technologiezentrum Wasser
Abteilungsleitung Wasserverteilung
andreas.korth@tzw.de

www.tzw.de